



KSB

**Kirchliche
Studien-
Begleitung**

Evang.-Luth.
Kirche in Bayern



Kirchliche Studienbegleitung

- für Studierende der Religionspädagogik und Kirchlichen Bildungsarbeit
- für Studierende der Theologie / Evang. Religion im Lehramt

2022

Kontakt:

Kirchliche Studienbegleitung (KSB)

Johann-Flierl-Straße 20
91564 Neuendettelsau
Tel.: 0 98 74 / 9 22 00
Fax: 0 98 74 / 9 22 09
Internet: www.studienbegleitung-elkb.de

Sekretariat:

- Gabriele Behringer
- Kathrin Roeske
Tel.: 0 98 74 / 9 22 00 (Dienstag bis Donnerstag vormittags)
E-Mail: Sekretariat@studienbegleitung-elkb.de

Studienleiterin KSB für Studierende Religionspädagogik/ Kirchliche Bildungsarbeit und Theologie/Lehramt:

- Dipl. Religionspädagogin (FH)
Christine Jünger
Tel.: 0 98 74 / 9 22 04
E-Mail: Christine.Juenger@studienbegleitung-elkb.de

Studienleiterin KSB Theologie/Lehramt:

- Dipl. Religionspädagogin (FH)
Barbara Wohl
Tel.: 0 98 74 / 9 22 05
E-Mail: barbara.wohl@studienbegleitung-elkb.de

Referat für Ausbildung und Personalentwicklung im Landeskirchenamt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Katharina-von-Bora-Straße 7-13
80333 München
Tel.: 0 89 / 55 95-509 (Sekretariat: Frau Elisa Gerstner)
Fax: 0 89 / 55 95-88 93

Referentin:

- Kirchenrätin Isolde Schmucker
E-Mail: Isolde.Schmucker@elkb.de

Inhalt:

- Editorials 5
- KSB Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit – Programm 12

Angebote für KSB Theologie / Lehramt

- Vocatioseminare 14
- **Angebote der ESG München:**
 - Exerziten im Advent 17
 - Zeit der Stille 18
 - Inselftage 18
 - „Experiences“: Führung durch die Ohel-Jakob-Synagoge 19
 - Geistliche Begleitung, spirituelles Coaching 19
- **Angebot der ESG Bamberg** 19
- **Angebot der ESG Nürnberg:**
 - Woran darf ich heute glauben? 20

Angebote für beide Berufsgruppen

- **Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg:**
 - Seminar 1: Grundkurs Gesundes Kommunizieren nach Marshall B. Rosenberg (GfK) 21
 - Seminar 2: Online-Seminar per ZOOM. Corona und die Auswirkungen auf mein Leben 23
 - Seminar 3: Schnupperkurs Orgel 25
 - Seminar 4: Hochsensibel? Potenzial erkennen, achtsam leben (Basiskurs) 26
- „Der Klügere gibt nicht (einfach) nach!“ – Vom klugen Umgang mit Konflikten 27
- Intelligente Faulheit (Alexandertechnik) 30
- Bibliolog-Kurse 2022 33
- Studienfahrt Kirche MUTig anders – Gemeinden unterwegs zu Menschen 36
- Spielwiese Medien 38
- Die Qual der Wahl? Zweifel nicht ausgeschlossen 39
- Gottes geliebte Gurkentruppe 41

•	Community Christusbruderschaft Selbitz	43
•	Community Casteller Ring	45
•	Kloster Triefenstein:	
•	Unterwegs zur Ruhe	48
•	Kloster 2go	49
•	Karmelitische Exerzitien	49
•	Zeit für mich – Raum für Gott	50
•	Benediktinerabtei Niederaltaich:	
•	Spiritualität der Ostkirche	51
•	Die ESG Erlangen	53
•	Taizé	54
•	Aufbrechen – Neuen Herausforderungen auf dem Jakobsweg begegnen	55
•	Wandern, Pilgern, Poesie – Der schmale Pfad und das Mönchtum	56
<hr/>		
•	KSB Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit Weitere Anbieter für Fördermaßnahmen	57
•	Intranetzzugang für Studierende der Religionspädagogik und Kirchlichen Studienarbeit	59
•	Studierendenpfarrer*innen der ESG	61
•	Impressum	63

Liebe Studierende,



Sie haben sich für ein Studium entschieden, weil Sie in einer immer säkulareren Gesellschaft von der bedingungslosen Liebe Gottes zu seinen Geschöpfen authentisch erzählen wollen und auf Basis dieser Frohen Botschaft klar und erkennbar handeln wollen.

Diese Gesellschaft und damit unsere Kirche braucht Sie! Ich freue mich sehr, dass Sie diesen Weg eingeschlagen haben. Als Religionspädagog*in, als staatliche Lehrkraft werden Sie erleben, dass Religionsunterricht, der im Rückblick Ihrer Schüler*innen, aber auch ihrer Elternhäuser, als „gut“ und prägend bezeichnet wird, eng mit Ihrer Person und der Glaubwürdigkeit, mit der Sie von Ihrem Glauben erzählen, verknüpft wird. Gleiches gilt auch für den mir immer wichtiger werdenden Bereich der Bildungsarbeit und Gemeindepädagogik. Bildung des Geistes und des Herzens in Schule und Gemeinde sind grundlegende Charakterzüge evangelisch-lutherischer Theologie.

Das Reflektieren des eigenen Glaubens und seiner Weiterentwicklung, die Auseinandersetzung mit Gegenpositionen und Anfragen, sind die Würze des Arbeits- und Glaubensalltags und werden Sie in Ihrer eigenen Entwicklung durch die Begegnung und das Teilen von Erfahrungen immer wieder voranbringen. Das macht für mich diesen Beruf so spannend und abwechslungsreich.

Unsere bayerische Landeskirche unterstützt Sie dabei mit unterschiedlichen Angeboten, die Ihnen (Frei-)Räume dafür bereitstellen. Die kirchliche Studienbegleitung (KSB) möchte Sie auf Ihrem Weg unterstützen. Entdecken Sie mit uns, was für Sie Authentizität bedeutet und wie sie Sie entlasten kann! Entdecken Sie Ihre eigene Spiritualität, die Sie stärkt! Und üben Sie schließlich ein, wie Sie gut und verständlich darüber erzählen können, um gelingende Beziehungen zu gründen. Ich hoffe, dass es uns gelingt, Ihnen weiter Lust an diesem Beruf zu machen, Ihre Talente zu fördern und Sie über das Examen hinaus zu begleiten.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen in und mit unserer Kirche und die Gewissheit: „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“ (Psalm 18,30)

Ihr

Stefan Blumtritt
Oberkirchenrat

Leiter der Gesellschaftsbezogenen Dienste in der ELKB



Liebe Studierende,

als Studienleiterin in der Kirchlichen Studienbegleitung (KSB) freue ich mich Sie kennenzulernen. Ich bin sowohl für alle Studierende der Ev. Religionspädagogik und Kirchlichen Bildungsarbeit an der EVHN, als auch für Studierende der Theologie/Lehramt zuständig.

Mein Name ist Christine Jünger, ich bin verheiratet und wir haben vier erwachsene Kinder. Als Religionspädagogin habe ich seit 1989 die verschiedensten kirchlichen Arbeitsfelder kennen und schätzen gelernt. Nach vielen Jahren Religionsunterricht in ganz unterschiedlichen Schularten bin ich in den vergangenen Jahren überwiegend in der Erwachsenenbildung, speziell in der Aus-, und Weiterbildung zukünftiger Religionspädagog*innen und Religionslehrer*innen, tätig.

Für Sie, **liebe Studierende der Religionspädagogik und Kirchlichen Bildungsarbeit**, eröffnen die verbindlichen Gespräche der KSB die Chance, Ihre Entscheidung für das Studium und Ihre persönlichen und fachlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu reflektieren. Die Dimension der Gestaltung von Beziehungen und Bildungsprozessen soll in den Gesprächen ebenso Raum finden und Unterstützung erfahren.

Auf dem gemeinsamen Weg der Begleitung möchte ich Ihnen eine Stütze sein, Ihre persönliche Erwartungshaltung, Ihre Ziele und Kompetenzen mit den Ansprüchen und Herausforderungen Ihrer zukünftigen beruflichen Rolle in einen stimmigen Zusammenhang zu bringen. Für diese Entwicklung bietet Ihnen die KSB eine Begleitung und Beratung an, die neue Wege und andere Sichtweisen eröffnen kann.

Sie, **liebe Studierende der Theologie/LA**, möchte die KSB einladen, die Kompetenzen, die Sie bereits im Studium erwerben, zu ergänzen und zu vertiefen.

Ab Wintersemester 2021/22 werden Sie in der KSB Theologie/LA im Team begleitet und das bestehende Angebot der Kirchlichen Studienbegleitung wird für Studierende der Evangelischen Theologie im Lehramt erweitert.



Liebe Studierende,

als neue Studienleiterin für die Studierenden der Theologie/Lehramt möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Barbara Wohl, ich bin verheiratet, Mutter einer erwachsenen Tochter und lebe in Nürnberg.

Mein beruflicher Weg als Religionspädagogin hat mich in je unterschiedlicher Funktion an verschiedene Einrichtungen geführt: Als kirchliche Lehrkraft in mehreren Schularten, als Mentorin im RU für das Predigerseminar und für Studierende der Religionspädagogik, als Ausbildungsleiterin für Katechetinnen und Katecheten im RPZ Heilsbronn und zuletzt als Lehrkraft im Studiengang Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit an der Evangelischen Hochschule Nürnberg. In den beiden Vocatioseminaren geht es vor allem um die Weiterentwicklung Ihrer professionellen Haltung, Ihrer beruflichen Identität und Rolle sowie Ihrer kommunikativen und spirituellen Kompetenzen. Die Reflexion der eigenen Religiosität und Glaubensbiographie soll in den Seminaren ebenso ihren Raum finden, wie die persönliche Auseinandersetzung mit dem evangelischen Profil.

Meiner Kollegin Christine Jünger und mir ist es wichtig, dass Ihr Entwicklungsprozess durch die Angebote der KSB und durch die Einbindung weiterer kirchlicher Akteure seelsorgerlich-beratend begleitet wird, Sie dadurch in Kontakt zur ELKB kommen und sie als Glaubens-, Lebens- und Praxisort erfahren.

Der deutsche Philosoph Peter Sloterdijk bringt es auf den Punkt: „Lernen ist Vorfreude auf sich selbst.“ Es lohnt sich, darüber nachzudenken.

Im Sinne lebenslangen Lernens, Reifens und Entdeckens freue ich mich, künftig gemeinsam mit Ihnen Ihre personalen Kompetenzen weiter zu entwickeln und Ihr berufliches Profil zu konturieren.

Es bereitet uns sehr viel Freude, diesen Weg mit Ihnen zu gestalten. Ein häufiger Begleiter ist immer wieder die Frage: „Wo wohnt Gott?“.

Hierzu eine kleine Geschichte aus den Erzählungen der Chassidim:

„Wo wohnt Gott?“

Mit dieser Frage überraschte der Kosker einige gelehrte Männer, die bei ihm zu Gast waren. Sie lachten über ihn: „Wie redet ihr! Ist doch die Welt seiner Herrlichkeit voll!“ Er aber beantwortete die eigene Frage: „Gott wohnt, wo man ihn einlässt.“

Der Rabbi aus der Erzählung Martin Bubers gibt eine weise Antwort. Ob Gott ist oder nicht, erfahren wir, wenn wir uns auf ihn einlassen. Gott sucht nach uns und wenn wir uns ihm öffnen, nimmt er Wohnung in uns. So wird Gott in unseren Herzen lebendig.

Der Glaube ist wie ein Weg. Es ist ein Prozess in den wir uns begeben müssen, um die Gegenwart und Nähe Gottes zu erfahren. Die Bibel verheißt: Wer aufrichtigen Herzens nach Gott fragt und sucht, der wird von Gott gefunden. Von Gott gefunden und begleitet werden, sein tröstendes, orientierendes und ermutigendes Wirken im Herzen spüren, besonders auf Ihrem Weg durch Ihr Studium, das wünschen wir Ihnen!
Ihre

Christine Jünger
Christine Jünger
Dipl. Religionspädagogin (FH)
Studienleiterin

Barbara Wohl
Barbara Wohl
Dipl. Religionspädagogin (FH)
Studienleiterin

Angebote im Reader

Aus unserem „KSB-Reader“ können Sie sich Angebote aus den Kompetenzbereichen Kommunikation und Spiritualität auswählen. Diese Angebote werden von der Landeskirche monetär unterstützt.

Ihre zukünftige Arbeitgeberin macht Ihnen damit schon während Ihrer Studienzeit ein Willkommensgeschenk, das Sie unabhängig von den Veranstaltungen der EVHN, bzw. den Universitäten, in Anspruch nehmen können.

Weitere Anbieter

Die KSB-LA versteht sich als Kooperationspartnerin mit den Evangelischen Studierendengemeinden (ESG) an den jeweiligen Studienorten. Engagierte Hochschulpfarrer*innen erwarten Sie mit ansprechenden Angeboten. Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen ist eine Abrechnung über die KSB möglich, wenn diese unseren Zielvorgaben entsprechen. Am Ende des Heftes finden Sie eine Zusammenstellung weiterer Anbieter (siehe S. 57).

Antragstellung

Alle Veranstaltungen/Angebote, die nicht im KSB-Reader aufgeführt sind, müssen **immer zuerst** bei der Studienleitung KSB und dann beim Anbieter angefragt werden! Anfrage und Genehmigung erfolgen formlos per Mail.

Wichtig: Wird dies versäumt, kann keine Förderung veranlasst werden!

Diese Möglichkeit besteht, solange Sie immatrikuliert sind und Ihr Examen noch nicht absolviert haben.

Voraussetzungen/Anmeldung

Für Studierende der Religionspädagogik und Kirchlichen Bildungsarbeit mit dem Berufsziel Religionspädagog*in, ist die Eintragung auf die Anwärterliste verpflichtend. Sie ist eine Zulassungsvoraussetzung für die Übernahme in den Vorbereitungsdienst. Die Aufnahme auf die Anwärterliste sollte spätestens im Verlauf des zweiten Studiensemesters erfolgen. Sie dient der frühzeitigen Kontaktaufnahme zwischen den Studierenden mit den kirchlichen Stellen, sie begründet jedoch keinen Rechtsanspruch auf die Übernahme in den Vorbereitungsdienst.

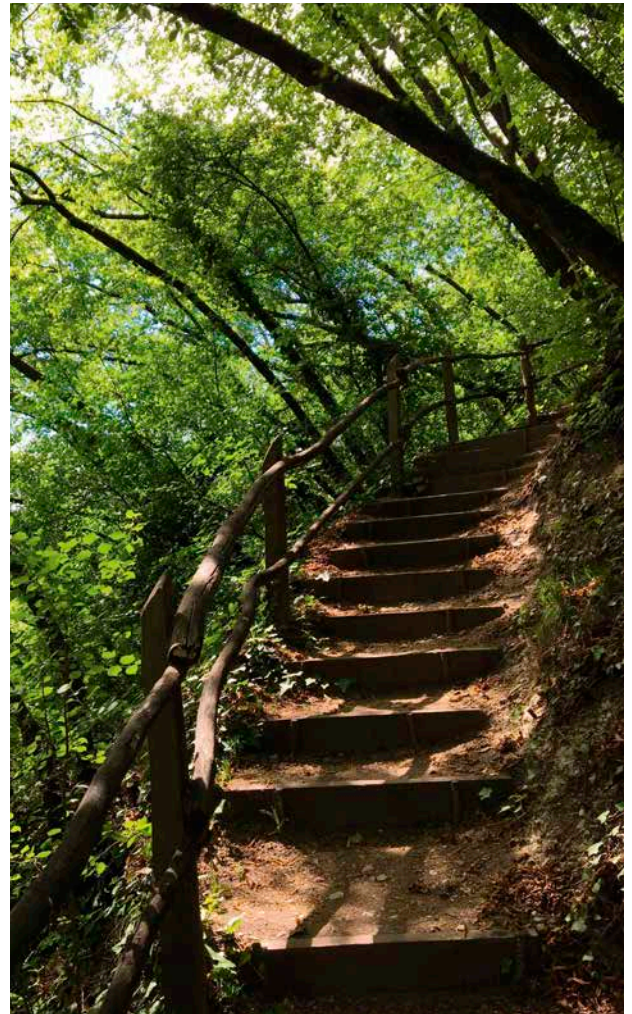
Studierende im Lehramt/Evangelische Religion müssen eine Anmeldung mit Immatrikulationsnachweis bei der KSB eingereicht haben.

Alle Formulare zur Anmeldung auf unserer Website unter Theologie Lehramt/Downloads.

Kontakt

Alle Kontaktdaten finden Sie ebenfalls auf unserer Website unter den entsprechenden Rubriken Religionspädagogik oder Theologie/Lehramt und im Reader auf Seite 2.

Im Sinne des „Miteinander der Berufsgruppen“ freuen wir uns, Ihnen alle Angebote in einer Zusammenschau vorstellen zu können. Gleichzeitig decken sich viele Veranstaltungen mit den Angeboten der KSB für Studierende der Theologie. Wir wünschen Ihnen viele bereichernde Erfahrungen und Begegnungen, die von einer gegenseitigen Wertschätzung aller Kolleg*innen der unterschiedlichen Berufsgruppen innerhalb der ELKB geprägt sind.



KSB Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit – Programm

Was muss ich wissen?

Die Kirchliche Studienbegleitung (KSB) beinhaltet ein Orientierungsseminar und Einzelgespräche mit der Studienleitung in unterschiedlichen Phasen des Studiums.

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| 1. Orientierungsseminar | zu Beginn des Studiums |
| 2. Orientierungsgespräch | 1. Semester |
| 3. Entwicklungsgespräch | 4. Semester |
| 4. Perspektivgespräch | 7. Semester |
- Inkl. Rückmeldebogen der Mentoren und Mentorinnen aus dem Praxisjahr

Nach jedem Gespräch erhalten die Studierenden eine schriftliche Rückmeldung in Form eines Feedback-Bogens.

Alle Elemente der KSB auf einen Blick

Elemente der Kirchlichen Studienbegleitung für Religionspädagogik		
Aufnahme in die Anwärterliste für Religionspädagogik		
Studium	KSB-Programm	
	Gespräche	Seminar
1. Studienabschnitt 1.–4. Semester	Kontaktgespräch mit dem ganzen Semester Orientierungsgespräch 1. Semester	Orientierungsseminar
	Entwicklungsgespräch 4. Semester	
	Feedbackbogen der Mentor*innen des Praktischen Studienjahres (5. – 6. Semester)	
2. Studienabschnitt 5.–8. Semester		
Bachelor of Education	Perspektivgespräch 7. Semester	

Muss ich alle Elemente der KSB wahrnehmen?

Sämtliche Kontakte sind für diejenigen verbindlich, die sich auf die Anwärterliste für Religionspädagogen und Religionspädagoginnen der Evang.-Luth. Kirche in Bayern eingetragen haben. Das ist die Voraussetzung für die Übernahme in den Vorbereitungsdienst (VD). Ziel ist es, unterschiedliche und für den Beruf wichtige Kompetenzen bewusst zu machen und deren Weiterentwicklung zu fördern. Die Teilnahme am Seminar und die Ergebnisse der Gespräche bilden die Grundlage für eine Empfehlung für den VD in der Landeskirche. Sollte eine Empfehlung von der KSB nicht gegeben werden, findet ein Gespräch zur Eignungsabklärung mit einer Kommission der Landeskirche statt. Diese entscheidet, ob eine Aufnahme in den VD erfolgen kann.

Wie nehme ich Kontakt auf?

Das Konzept wird in der EVHN im Rahmen des Kontaktgesprächs zu Studienbeginn von mir vorgestellt. Die Orientierungstage werden in zeitlicher Nähe im Tagungshaus des Centrums Mission EineWelt in Neuendettelsau durchgeführt.

Termine für die Einzelgespräche werden über einen Terminkalender online angeboten, können aber auch per E-Mail oder telefonisch vereinbart werden.

Die Einzelgespräche können per E-Mail oder telefonisch vereinbart werden.

Kirchliche Studienbegleitung (KSB)

Johann-Flierl-Straße 20

91564 Neuendettelsau

Tel.: 0 98 74 / 9 22 04

E-Mail: Christine.Juenger@studienbegleitung-elkb.de

Internet: www.studienbegleitung-elkb.de

Vocatioseminare

Sie sind eingeladen, sich verschiedenen Aspekten rund um die kirchliche Beauftragung für den Religionsunterricht (Vocatio) anzunähern. Durch kreative Einheiten und Informationen zur Entwicklung der künftigen Haltung und Rolle als Religionslehrkraft bieten die Vocatioseminare vielfältige Impulse an.

Sie können selbst entscheiden, ab welchem Fachsemester für Sie eine Teilnahme sinnvoll ist. Auch für Studierende, die noch nicht Mitglied der evangelischen Kirche sind, können die Seminare zur Klärung beitragen.

Alle Teilnehmer*innen bekommen bei Abschluss der Tagung das bisher obligatorische Vocatiogespräch bestätigt. Termine entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte telefonisch oder über Mail an die KSB. Die Kontaktdaten finden Sie nachstehend unter den Angaben zur Anmeldung. Bisher waren die Angebote sehr schnell ausgebucht. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Wir freuen uns auf alle Begegnungen und laden Sie herzlich ein!

Christine Jünger *Barbara Wohl*

Christine Jünger
Studienleiterin

Barbara Wohl
Studienleiterin





Vocatioseminare (II)

Zeitraum:

Termin für 2021/22: 12.11.–13.11.2021

Termine für 2022/23: 04.03.–05.03.2022
18.11.–19.11.2022
25.11.–26.11.2022
02.12.–03.12.2022
09.12.–10.12.2022
20.01.–21.01.2023

Beginn (*i.d.R.*): Fr., 14.30 Uhr; **Ende** (*i.d.R.*): Sa., ca. 18.00 Uhr.
Alle aktuellen Termine sind jederzeit auf unserer Homepage einsehbar!

Ort: Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn

Bitte beachten Sie: Durch die besondere Lage der Pandemie, können die Seminare nur unter strenger Einhaltung der Hygienevorschriften durchgeführt werden!
Sollte ein Seminar pandemiebedingt abgesagt werden müssen, findet dies in digitaler Form statt.

Kosten: Die Teilnahmegebühr übernimmt die Evang.-Luth. Landeskirche

Anmeldung bei: Kirchliche Studienbegleitung
Johann-Flierl-Straße 20, 91564 Neuendettelsau
Tel.: 0 98 74 / 9 22 00
E-Mail: info@studienbegleitung-elkb.de

Veranstaltungsorte: Schauen Sie sich das Tagungshaus gerne im Internet an: www.rpz-heilsbronn.de

Angebote der ESG an der LMU München

Exerzitien im Advent

„Die Wüste wird blühen“

Das „Trotzdem“ der Hoffnung – im Advent, in (Nach-?) Pandemietagen. Alltags-Advents-Exerzitien zu Hoffnungstexten.

Hoffnung gedeiht, wo Klage ist – sonst braucht es keine Hoffnung. Was aber ist mit unerfüllter Hoffnung? Woher kommt die Kraft zum „Trotzdem“? Exerzitien im Spannungsfeld von Erschöpfung und neuer Lebendigkeit, von Klage und Gottes überraschend helfendem Geist.

Diese Alltagsexerzitien bestehen aus vier Gruppentreffen, in denen Raum für Gespräch und Begegnung ist, in denen aber auch jeweils eine Zeit der Stille und Meditation eingeübt wird. Zwischen den Treffen sollen die Teilnehmenden bereit sein, sich einzulassen auf eine tägliche persönliche Gebetszeit von 20 bis 30 Minuten. Die Zeit ist überschaubar, der Advent dauert nur vier Wochen!
Teilnahme an allen Treffen erwünscht.

Termine:

Mittwoch, 24. November 2021: Einführung und Start
Mittwoch, 01. Dezember 2021: Begleittreffen I
Mittwoch, 08. Dezember 2021: Begleittreffen II
Mittwoch, 15. Dezember 2021: Abschlusstreffen, Abendmahl

Uhrzeit: jeweils 19.00 Uhr

Exerzitien-Erfahrene können online an diesen Exerzitien teilnehmen. Im Fall eines neuerlichen Lockdowns finden die Exerzitien für alle online statt.

Leitung: Martina Rogler, Geistliche Begleiterin, Hochschulpfarrerin

Ort: ESG LMU München, Friedrichstraße 25, 80801 München

Anmeldung: (erforderlich!) bis 22. November 2021 und weitere Info: marogler@esg.uni-muenchen.de

Angebote der ESG an der LMU München

Zeit der Stille

Weil es schwer ist, allein und konzentriert in der Stille zu sitzen, tun wir es gemeinsam. Nach einer angeleiteten Körperübung und einem Bibelwort oder Einübung ins Herzensgebet sitzen wir in der Stille, die Länge wird individuell vereinbart.

Termine: Jeden Mittwoch im Wintersemester von 19.00 bis 20.00 Uhr (außer in den Weihnachtsferien)

Ort: Kellerkapelle der ESG LMU

Inseltage

Inseltage im Kloster auf der Insel Frauenchiemsee „Thank you for the music ...“

So sangen nicht nur einst „ABBA“ – Musik macht unser Leben reich und schön. Auch in biblischen Geschichten spielt Musik eine Rolle.

Im Bibliodrama nähern wir uns dem Zauber von Musikgeschichten an – Miriam mit der Pauke, David mit der Harfe ... Mit professioneller Bibliodramaleitung!

Termin:

28.–30. Januar 2022 (Freitagabend bis Samstagmittag)

Ort: Benediktinerinnenkloster Frauenwörth im Chiemsee
(Bitte detaillierten Flyer anfordern mit Angabe der Aufenthaltskosten).

Anmeldung erforderlich bis 10. Januar 2022

E-Mail: marogler@esg.uni-muenchen.de



Angebote der ESG an der LMU München

„Experiences“: Führung durch die Ohel-Jakob-Synagoge

Zu Gast im Jüdischen Zentrum der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern. Begegnung mit der Geschichte von Münchens jüdischer Gemeinde durch den Besuch des „Gang der Erinnerung“. Ein Einblick in die jüdische Religion, wie sie heute in Deutschland gelebt und ausgeübt wird.

Termin: steht pandemiebedingt noch nicht fest, bitte auf der Webseite informieren.

Anmeldung: unbedingt erforderlich

E-Mail: marogler@esg.uni-muenchen.de

Angebote der ESG an der LMU München

Geistliche Begleitung, spirituelles Coaching

Hochschulpfarrerinnen Martina Rogler steht als Geistliche Begleiterin für Gespräche zu Glaubenszweifeln und Glaubenskrisen jeder Art, zum Wachstum im Glauben und für „spirituelles Coaching“ zur Verfügung.

... und mehr unter: www.esg.uni-muenchen.de

Angebote der ESG Bamberg

finden Sie unter www.esg-bamberg.de

Adresse: Markusplatz 1
96047 Bamberg
Tel.: 09 51 / 9 68 54 21

Angebot der ESG Nürnberg

Woran darf ich heute glauben?

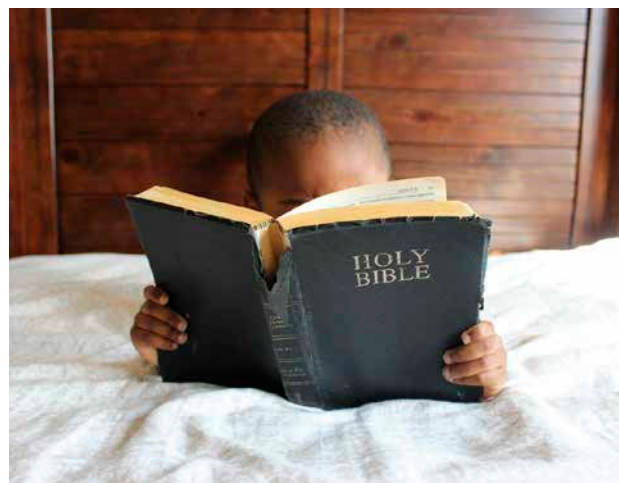
Darf man überhaupt noch glauben im 21. Jahrhundert? Und wenn ja, woran? Diesen Fragen gehen wir nach. Wir werden nach Voraussetzungen des Glaubens fragen und verschiedene Ansätze durchdenken. Dabei berücksichtigen wir statistische Daten und diskutieren politisch, theologisch, philosophisch, ökumenisch und interreligiös.

Der Gesprächskreis trifft sich alle 14 Tage für eine Stunde.

Erster Termin: 3.11.2021, 19.30 Uhr, per Zoom

Meeting-ID: 862 8407 3859
Kenncode: 82Vf37

Ansprechperson: Tabea Baader (Pfarrerin)
E-Mail: tabea.baader@elkb.de
oder Mobil-Tel./WhatsApp/Telegram: 01 51 / 20 18 76 75



Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg – Seminar 1

Grundkurs „Gesundes Kommunizieren nach Marshall B. Rosenberg (GfK)“

Beschreibung: Wir alle erleben herausfordernde Situationen in Familie und Beruf und suchen nach konstruktiven Lösungen. Mit der Gewaltfreien Kommunikation lernen Sie in vier Schritten Ihre eigenen Ziele zu vertreten, ohne dabei die Interessen und Bedürfnisse Anderer zu missachten. Sie sorgen für Klarheit bei sich und erweitern Ihre Handlungsmöglichkeiten. In Theorie und Praxis erfahren Sie grundlegende Inhalte der Gewaltfreien Kommunikation.

Leitung: Lissy de Fallois,
Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (GfK)

Ansprechpartnerin: Christa Müller

Zeitpunkt:
21.10.2022 (18.00 Uhr) bis 23.10.2022 (13.00 Uhr)

Teilnehmerzahl: 10 bis 12 Personen

Kosten (Vollpension und Seminargebühr):
EZ: EUR 263,50
DZ: EUR 252,50
o.Ü.: EUR 172,-

Anmeldefrist: spätestens bis vier Wochen vor Seminarbeginn

(Anmeldeadresse siehe Seite 26)

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg – Seminar 2

Online-Seminar per ZOOM Corona und die Auswirkungen auf mein Leben

Beschreibung: Die Corona-Pandemie hat die Rahmenbedingungen unseres Lebens verändert. Zugleich gab und gibt sie auch die Möglichkeit nachzudenken: über eigene Routinen, den Beruf (ist er noch eine Berufung für mich?), den Wohnort, die sozialen Kontakte (Einsamkeit?) sowie das eigene Verhalten (wie, wo und wann kaufe ich ein, etc.). In diesem Seminar sollen Sie zu Wort kommen und die Corona-Zeit aus Ihrer Perspektive darstellen. Einführende und ergänzende Impulse laden zum Überlegen ein. Ein intensiver Gedankenaustausch erweitert Ihre Sichtweise und regt zur Reflexion an. Darüber hinaus bekommen Sie neue Ideen für den weiteren Umgang mit Herausforderungen.

Leitung:

Dr. Christine Marx, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlerin (Öffentlichkeitsreferentin und pädagogische Mitarbeiterin am EBZ Hesselberg)

Dr. Jürgen Schmidt, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler

Ansprechpartnerin: Dr. Christine Marx

Zeitpunkt:

Vormittagskurs: 16.02.22 (09.00–12.15 Uhr) und
09.03.22 (09.00–12.15 Uhr)

Abendkurs: 23.02.22 (18.30–21.45 Uhr) und
16.03.22 (18.30–21.45 Uhr)

Bitte beachten: Vormittags- und Abendkurs sind einzeln zu buchen und voneinander völlig getrennt

Teilnehmerzahl: 6 bis 10 Personen

Kosten:

Vormittagskurs: EUR 70,- (für beide Termine)

Abendkurs: EUR 70,- (für beide Termine)

Anmeldefrist: spätestens bis vier Wochen vor Seminarbeginn

(Anmeldedeadline siehe Seite 26)

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg – Seminar 3

Schnupperkurs Orgel

Dieser Kurs eignet sich für Personen, die bereits eine musikalische Grundausbildung – etwa am Klavier – haben und sich mit dem Gedanken tragen, sich zum Orgeldienst ausbilden zu lassen.

An diesem Wochenende werden sie von Fachpersonen unserer Landeskirche begleitet und beraten. Es stehen auf dem Hesselberg drei Orgeln (sowie weitere Instrumente in Kirchen der näheren Umgebung) und etliche Klaviere für Übungen zur Verfügung.

Inhalte werden neben dem Unterricht an der Orgel grundsätzliche Einführungen in das Orgelspiel sowie in die Technik dieses Instrumentes, eine kleine Harmonielehre sowie die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten des Orgeldienstes bzw. der Ausbildung in unserer Landeskirche sein. Falls vorhanden, können gerne eigene Noten mitgebracht werden.

Leitung: LKMD Ulrich Knörr, München

Mitarbeit:

- KMD Reinhold Meiser (Ingolstadt)
- KMD Christoph Emanuel Seitz (Aschaffenburg)
- Musiklehrerin Simone Gries (Wassertrüdingen)
- Pfr. Christoph Seyler (EBZ Hesselberg)

Ansprechpartner: Pfr. Christoph Seyler

Zeitpunkt: 25.02.22 (18.00 Uhr) bis 27.02.22 (13.00 Uhr)

Teilnehmerzahl: 8 bis 15 Personen

Kosten: Die Kosten stehen leider derzeit noch nicht fest!

Die Seminarkosten sind von der Landeskirche bezuschusst. Eine weitere Bezuschussung kann gegebenenfalls in der eigenen Kirchengemeinde bzw. im Dekanat angefragt werden.

Anmeldefrist: spätestens bis vier Wochen vor Seminarbeginn
(Anmeldeadresse siehe Seite 26)

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg – Seminar 4

Hochsensibel? Potenzial erkennen, achtsam leben (Basiskurs)

Seit den 1990er Jahren systematisch erforscht, zeigen Studien, dass etwa 15 bis 20 Prozent der Menschen zu den Hochsensiblen gehören. Sie nehmen mehr Reize und Informationen aus der Umgebung wahr, als andere. Das bringt sie manchmal an die eigenen Grenzen. Wenn man aber Strategien findet, gut für sich zu sorgen, wird man diese Gabe schätzen. Im Gespräch in kleiner Runde und mit Impulsen blicken wir auf die Stärken und suchen nach Lösungen im Umgang mit Herausforderungen. Die Tagesstruktur und Arbeitsmethoden im Seminar kommen den Bedürfnissen Hochsensibler entgegen.

Leitung und Ansprechpartnerin: Pfarrerin Beatrix Kempe

Zeitpunkt: 07.10.2022 (14.30 Uhr) bis 09.10.2022 (13.30 Uhr)

Teilnehmerzahl: 10 bis 12 Personen

Kosten (Vollpension und Seminargebühr):

EZ: EUR 222,- / DZ: EUR 210,50 / o. Ü.: EUR 130,50

Anmeldefrist: spätestens bis vier Wochen vor Seminarbeginn

Anmeldung für alle vier Seminare bei / Veranstaltungsort:

Evang. Bildungszentrum Hesselberg

Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolfsingen

Tel.: 0 98 54 / 100, Fax: 0 98 54 / 10-50

E-Mail: info@ebz-hesselberg.de

Internet: www.ebz-hesselberg.de

Bitte beachten: Das Bildungszentrum liegt auf Mittelfrankens höchsten Berg (689 m). Die Anfahrt auf den Hesselberg ist nur über Gerolfsingen möglich.



„Der Klügere gibt nicht (einfach) nach!“ – Vom klugen Umgang mit Konflikten

Art der Veranstaltung: 4-tägiges Blockseminar
(Es werden 5 Tage anerkannt)

Beschreibung:

Wann sollte man in einem Konflikt nachgeben und wann eher nicht? Wie kann man klug verhandeln und so vielleicht zu einer Lösung kommen, die allen gerecht wird? Wie können Veränderungen im persönlichen und im beruflichen Bereich ressourcen- und bedürfnisgerecht gestaltet werden?

Der landeskirchliche Prozess „Profil und Konzentration“ führt zu intensiven Anpassungsprozessen und damit zu mehr Konfliktpotenzial, in denen kluge Entscheidungen den Raum für angemessenes Verändern und Bewahren abstecken.

Das Seminar führt in Theorie und Praxis des konstruktiven Umgangs mit Konflikten ein. U.a. werden Elemente aus der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Marshall B. Rosenberg und dem Konfliktmanagement nach Friedrich Glasl und Rudi Ballreich in Impulsen und praktischen Übungen erfahrbar gemacht. Wer weiß, wann er nachgeben kann und wann nicht, gewinnt Klarheit und kann mit seinem Konfliktpartner gemeinsam „Win-Win-Lösungen“ in den Blick nehmen.

Diese Perspektiven werden mit biblischen und theologisch ethischen Ansätzen für ein gelingendes Miteinander verbunden. Es können auch eigene Konfliktfälle eingebracht werden.

Die Arbeitsstelle kokon bietet Konfliktberatung und Mediation als Unterstützungssystem in der ELKB an und macht Angebote im Bereich der Friedensbildung (z.B. Streitschlichterprogramme in Schulen, Zivilcouragetraining in der Konfirmandenarbeit). Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.

Wir freuen uns auf interessante Begegnungen und kreatives Arbeiten.

Leitung: Claudia Kuchenbauer, Pfarrerin und Mediatorin;
Martin Tontsch, Pfarrer und Mediator

Zeitpunkt: 05. bis 08. September 2022

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Anmeldeschluss: 31. Juli 2022

Kosten: EUR 295,- (inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, Kursgebühr und Teilnahmebescheinigung)

Bei Absagen fallen Ausfallgebühren an:

4 Wochen vorher: EUR 100,-, 3 Wochen vorher: EUR 150,-,

1 Woche vorher: EUR 230,-, bei Seminarbeginn: EUR 295,-.

Ihre Anmeldung wird verbindlich mit der Überweisung einer Anzahlung von EUR 100,-. Den Restbetrag von EUR 195,-

überweisen Sie bitte bis spätestens 15. August 2022

auf unser Konto bei der EKK Kassel,

IBAN: DE 82 5206 0410 0001 0406 00,

BIC: GENODEF1EK1 mit dem Vermerk „KSB 2022“.

Veranstaltungsort:

Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn

Abteigasse 7

91560 Heilsbronn

Veranstalter / Anmeldung bei:

Arbeitsstelle Kokon für konstruktive Konfliktbearbeitung

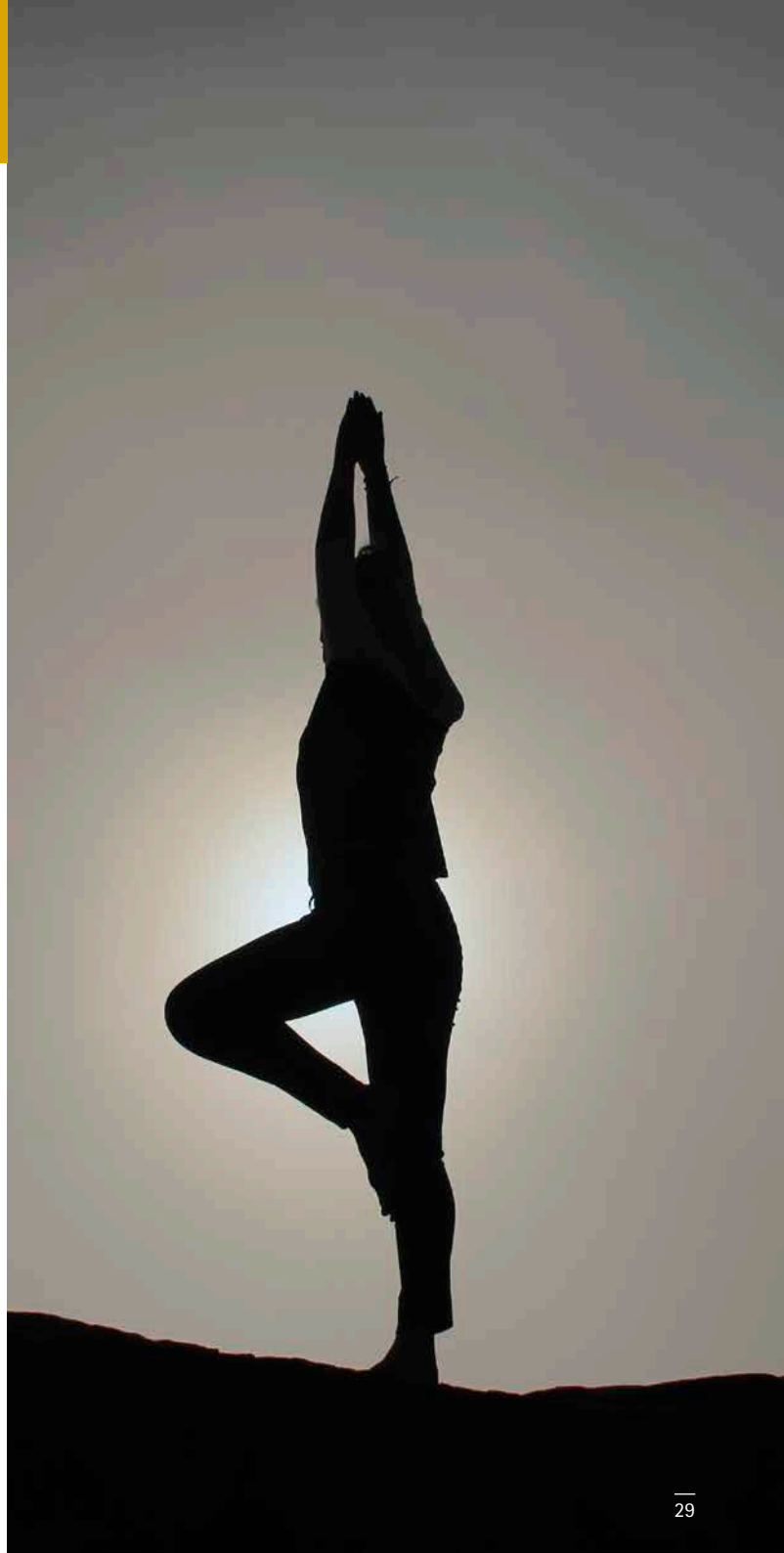
in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Gudrunstr. 33, 90459 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 43 04-238, Fax: 09 11 / 43 04-303

E-Mail: arbeitsstelle-kokon@elkb.de

Internet: www.arbeitsstelle-kokon.de



Intelligente Faulheit (Alexandertechnik)

Art der Veranstaltung: 5-tägiges Blockseminar

Beschreibung: „Das Richtige geschieht von selbst, wenn wir nicht stören.“ (F. M. Alexander)

Es gibt Augenblicke, da gelingt etwas ganz leicht, „wie von selbst“ – bei einem guten Gespräch, beim Sport, beim Lernen, beim Singen. Solche Augenblicke sind nicht machbar, sie sind ein Geschenk. Und doch können wir lernen, weniger im Weg zu stehen. Wir haben die Freiheit, ungünstige Gewohnheiten zu verlernen.

Der Schauspieler F.M. Alexander (1869–1955) entwickelte seine Methode der konstruktiven Selbststeuerung zunächst am Beispiel Stimme. Die Alexander-Technik arbeitet „indirekt“. Auf einen Reiz nicht automatisch zu reagieren, ist dabei das zentrale Werkzeug. In dieser „Unterbrechung“ kann sich das Ursprüngliche ereignen: Lebendige Balance und Koordination in allem, was wir gerade tun. Indem wir Überflüssiges weglassen – gedanklich, emotional, physisch – wird Energie frei und steht ungehindert für die gewünschte Situation (Examensvorbereitung, eigene Ausrichtung im Alltag, Finden des eigenen Stils, Vorbereitung auf Seelsorge und Gottesdienst ...) zur Verfügung.

Im Kurs werden diese Prinzipien an unterschiedlichen Beispielen aus Interessensgebieten oder dem zukünftigen Berufsfeld der Teilnehmenden erlebt, erklärt und erprobt.

Leitung: Gudrun Friederike Lehn,
Lehrausbilderin F.M. Alexander-Technik

Zeiten: 19. bis 23. September 2022

Ort: Münchner Atelier für Alexander-Technik (M.A.A.T.)

Teilnehmerzahl: Das Seminar wird in zwei Formaten angeboten:

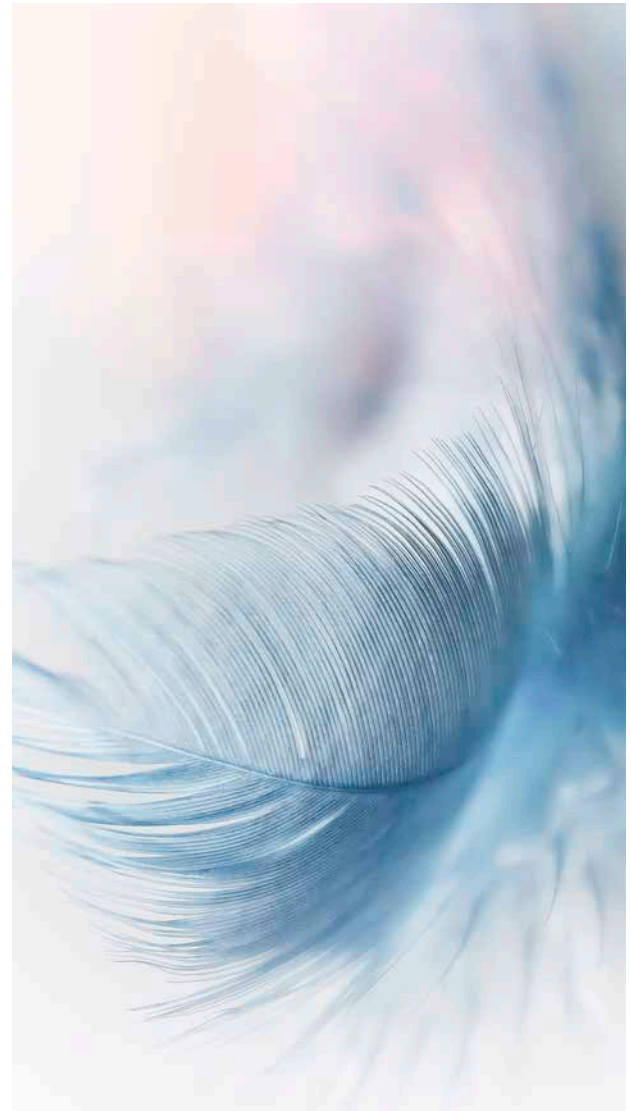
- Als Workshop (bis 5 Teilnehmer*innen) von 19. bis 23. September oder
- ALTERNATIV als Einzelcoaching (ebenfalls an fünf Tagen, jeweils 60 Minuten, Termin nach Vereinbarung).

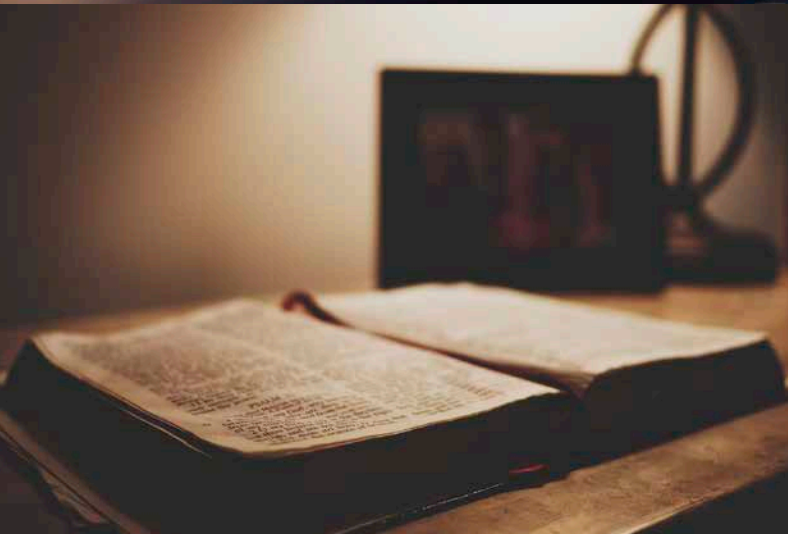
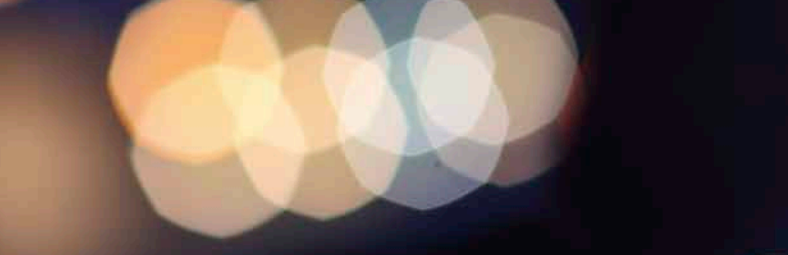
Beide Versionen werden als 5-Tages-Seminar angerechnet.

Kosten: EUR 425,- pro Person (ohne Übernachtung und Verpflegung). Es fallen Stornogegebühren an bei einer Absage ab 6 Wochen vor Kursbeginn.

Anmeldefrist: 15. April 2022

Anmeldung bei: Gudrun Friederike Lehn
Münchner Atelier für F.M.Alexander-Technik (M.A.A.T.)
Tel.: 01 77 / 444 29 29, E-Mail: gudrun.lehn@googlemail.com





Bibliolog-Kurse 2022 ... weil jede*r etwas zu sagen hat

Wie wird die Bibel lebendig?

Wie lässt sich das Buch der Bücher entdecken, verstehen, auslegen?

Und wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis?

Fragen, die in Gemeinde und Gottesdienst, Konfirmandenarbeit und Schule immer häufiger zu hören sind. Viele kirchliche Hauptamtliche würden dem Bedürfnis, die Bibel selbst zu entdecken, gerne entgegenkommen.

Dafür müssen allerdings neue Formen von Verkündigung gefunden werden, wie der Bibliolog (www.bibliolog.de).

Der jüdische Nordamerikaner Peter Pitzele hat dazu aus der Auslegungstradition des „Midrasch“ eine Arbeitsweise entwickelt, mit der in Gemeinde und Schule die biblischen Texte lebendig werden und die „Zwischenräume (= weißes Feuer) zwischen den Buchstaben (= schwarzes Feuer)“ zu reden beginnen – den Bibliolog.

Der Bibliolog ermuntert zum Dialog zwischen biblischer Geschichte und Lebensgeschichte. Die Anwesenden identifizieren sich mit einer biblischen Gestalt und können sich aus dieser Rolle heraus auch äußern, und zwar gerade zu den Fragen, wo das „weiße Feuer“ lodert. Die Form hat Ähnlichkeiten mit Bibliodrama, ist aber strukturierter und leitungszentrierter, da die Leitung die Aussagen sprachlich aufnimmt und weiterführt. Sie ist daher gut im Alltag von Jugend- und Gemeindearbeit sowie Schule einsetzbar.

Der Bibliolog erfordert neben der Kenntnis der Methodik bestimmte Fähigkeiten, die in dieser Fortbildung erlernt und geübt werden. Wir arbeiten anwendungsorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und ersten Erfahrungen im Anleiten von Bibliologen.

Die Fortbildung befähigt, mit dieser Methode zu arbeiten und schließt mit einem Zertifikat des internationalen Bibliolog-Netzwerkes ab.

Ort für die Bibliolog-Grund- und Aufbaukurse, weitere Informationen und Anmeldung:

Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal e.V.
Aurachstr. 5, 83727 Schliersee-Josefstal
Tel.: 0 80 26 / 97 56-12, Fax: 0 80 26 / 97 56-50
E-Mail: studienzentrum@josefstal.de
Internet: www.josefstal.de

Online-Anmeldung unter: www.josefstal.de/anmeldung/
*Mit Überweisung der Anmeldegebühr in Höhe von EUR 40,-;
wird mit den Kurskosten verrechnet, bei Rücktritt jedoch einbehalten.*

Bibliolog-Grundkurse 2022

- **Termin:** 31. Januar bis 04. Februar 2022
- **Termin:** 15. bis 19. August 2022
- **Termin:** 17. bis 21. Oktober 2022

*Beginn jeweils um 15.00 Uhr (mit Kaffee), Ende jeweils um ca. 12.30 Uhr
(nach dem Mittagessen)*

Leitung für Grundkurse: Rainer Brandt, Andrea Felsenstein-
Roßberg, Gerborg Drescher, Jens Uhlendorf

Zielgruppe: Hauptberufliche und ehrenamtliche
Mitarbeiter*innen in der Jugend-, Bildungs- und
Gemeindearbeit, Pfarrer*innen, Lehrer*innen

Kosten Grundkurse:

EUR 413,- (Kursgebühr inkl. Vollpension im EZ mit Dusche)
EUR 385,- (Kursgebühr inkl. Vollpension im EZ mit Etagedusche / -WC)
EUR 357,- (Kursgebühr inkl. Vollpension im DZ mit Etagedusche / -WC)

Bibliolog-Aufbaukurse 2022 ... weil jede*r etwas zu sagen hat

*(Voraussetzung zur Teilnahme an einem Aufbaukurs ist ein
abgeschlossener Grundkurs)*

- **Termin:** 28. bis 30. März 2022
Bibliolog mit nicht-narrativen Texten
- **Termin:** 30. März bis 01. April 2022
Bibliolog mit Encounter
- **Termin:** 12. bis 14. Oktober 2022
Bibliolog mit Sculpting

*Beginn jeweils um 15.00 Uhr (mit Kaffee), Ende jeweils um ca. 12.30 Uhr
(nach dem Mittagessen)*

Kosten Aufbaukurse:

EUR 284,- (Kursgebühr inkl. Vollpension im EZ mit Dusche)
EUR 270,- (Kursgebühr inkl. Vollpension im EZ mit Etagedusche / -WC)
EUR 256,- (Kursgebühr inkl. Vollpension im DZ mit Etagedusche / -WC)

Amt für Gemeindedienst Nürnberg

Studienfahrt „Kirche MUTig anders“

Fünftägiger Roadtrip durch Bayern zu Gemeinden und Projekten, die etwas ausprobieren

Inhalt: Auf einem Roadtrip mit Kleinbus besuchen wir als
Gruppe Projekte in Kirchengemeinden und Dekanatsbezirken,
die mutig sind, die etwas Neues ausprobieren, andere Wege
gehen oder Neues im Alten wiederentdecken.
Wir kommen in Kontakt mit Menschen vor Ort, die Lust auf
Gestaltung und Veränderung haben. Wir begegnen Projekten
im ländlichen und städtischen Bereich mit verschiedenen
Frömmigkeitsformen. Dazu gehören Einblicke, wie die tradi-
tionell-evangelische Struktur mit einer digitalisierten Social-
Media-Präsenz vereinbar ist. Wir sind zu Gast bei ersten
Initiativen der MUT-Projekte, die als missional, unkonventio-
nell und im Tandem kooperierend seit 2021 von der ELKB
gefördert werden (www.mut-elkb.de).
Das Unterwegssein als Gruppe wird alle Mitreisenden
theologisch bereichern.

Ziele (inhaltlich):

- Kennenlernen verschiedener Formen von innovativer Gemeindearbeit
- Knüpfen von Kontakten zu interessanten Personen
- Reflektion von Bildern von Kirche der Zukunft
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Gemeindeentwicklungsmodellen
- Lust auf Gestaltung und Veränderung in der Kirche
- Mut für eigene Ideen, um die Zukunft von Kirche zu gestalten.

Zeitraum: 19. bis 23. Februar 2022

Ort: Start und Endpunkt der Reise ist Nürnberg, verschiedene Reiseziele in Bayern

Reiseleitung:

Pfarrer Christian Probst (Missionale Gemeindeentwicklung Fresh X, Amt für Gemeindedienst) in Zusammenarbeit mit Abt. C, Landeskirchenamt, KR Michael Wolf

Teilnehmerzahl: bis zu 10 Personen

Unterbringung:

Übernachtung in kirchlichen Übernachtungshäusern

Kosten: EUR 269,-

Anmeldefrist: 15. Januar 2022

Anmeldung bei: christian.probst@afg-elkb.de



Spielwiese Medien

Unsere Welt wird immer digitaler und auch unsere Arbeit in der Gemeinde ist davon betroffen. Die Flut an digitalen Möglichkeiten überschwemmt regelrecht und überfordert manchmal auch. Das vergangene Jahr hat aber auch gezeigt, dass es für das Gemeindeleben viele digitale Möglichkeiten gibt, um miteinander in Kontakt zu bleiben, Gottesdienst in anderen Formen zu gestalten und gemeinsam Glauben zu leben. In diesem Kurs soll der Raum sein, sich auszuprobieren:

- Was liegt mir?
- Mit welchen Tools und Apps arbeite ich gern?
- Wo sehe ich Chancen für meine Arbeit in der Gemeinde?
- Wie verschaffe ich meiner Frömmigkeit auch digital Ausdruck?

Dieser Kurs ist offen für alle Berufsgruppen und Studierende der Religionspädagogik und Theologie.

Mit: Jens Palkowitsch-Kühl, Religions- und Medienpädagoge

Leitung: Katharina Wagner

Termin: 07. bis 09. Oktober 2022

Tagungsort: Ruhpolding, Labenbachhof

Kosten: EUR 138,-

Anmeldung: Büro des Evang.-Luth. Pastoralkollegs
Johann-Flierl-Str. 20, 91564 Neuendettelsau
Tel.: 0 98 74 / 92 10 0, E-Mail: evang@pastoralkolleg.de



Die Qual der Wahl!? Zweifel nicht ausgeschlossen

Tools für Entscheidungssituationen

Wer eine langfristige Entscheidung trifft, wird im Vorfeld viele Überlegungen anstellen. Neben die Vorfreude auf den gewählten Beruf als Pfarrer*in oder Religionspädagog*in gesellen sich auch „Anfechtungen“:

- Ungeklärte Fragen
- Befürchtungen und Ängste
- Defiziterfahrungen
- Zweifel an der Eignung / Berufung.

Ist das wirklich „mein“ Beruf? Reichen meine Fähigkeiten?
Bin ich der Vielfalt des Berufs gewachsen? Reicht mein Glaube? Bin ich fromm genug? Hält mein Feuer an?
Wie gehe ich mit konträren theologischen Meinungen um?
Brauche ich eine Vision? Bin ich wirklich berufen? Reicht mein Engagement? Weitere Fragen nicht ausgeschlossen.

Ziele:

Wir wollen ein Forum bieten, auf dem diese Fragen vorkommen, im geschützten Raum offen angesprochen und ansatzweise bearbeitet werden können, und wo sich ähnlich empfindende Studierende (Religionspädagogik und Theologie) begegnen.

Wir wollen hierzu kleine Einheiten und Gedankenimpulse anbieten, die zum Weiterdenken anregen, eine Entscheidungssituation klären helfen oder den Blick auf Stimmen zum Thema lenken. Dazu nutzen wir Methoden aus dem Coaching-Bereich und der Geistlichen Begleitung. Das Seminar wird mit 1 Tag im Wahlpflichtprogramm Kommunikation angerechnet.

Übrigens, unser Seminar hilft in **vielen** anderen Entscheidungen auch.

Kosten: Es entstehen keine Kosten.
Fahrtkosten werden erstattet.



Termin: Samstag, 07.05.2022 (10.00 bis 17.00 Uhr)

Ort: Das Seminar wird digital angeboten

Referenten: Team der KSB Theologie
Studienleiterin Ulrike Bracks, Pfarrerin
Studienleiter Dr. Gerhard Knodt, Pfarrer

Teilnehmerzahl: mind. 8 Personen, Partner*innen sind willkommen. Wir bieten diesem Format entsprechend auch Einzelgespräche an.

Anmeldefrist: bis 30.04.2022

Adresse / Anmeldung:
Sekretariat der Kirchlichen Studienbegleitung
Johann-Flierl-Straße 20, 91564 Neuendettelsau
Tel.: 0 98 74 / 9 22-00
E-Mail: info@studienbegleitung-elkb.de

#GOTTESGELIEBTEGURKENTRUPPE

Unterwegs

Beschreibung:

Du findest das „Wort zum Sonntag“ oder das Radioformat „Nachgedacht“ gut, hättest aber schon immer mal was anderes ausprobieren wollen? Du hältst gern Andachten oder geistliche Impulse, allerdings traust du dich nicht, deine überraschend anderen Ideen in die Tat umzusetzen, weil du nicht weißt, ob es die Menschen bewegt?

Du hast Lust, den Sommer 2022 an der mecklenburgischen Seenplatte zu verbringen und dabei deine direkte Verkündigung zu verbessern?

Dann werde Teil der Gurkentruppe!

In den Zeltlagern des VCPs werden wir überraschend frische und bewegende Impulse entwickeln und diese sofort ausprobieren, um sie dann in individuellen Coachings zu reflektieren.

Zielgruppe: „#Gottesgeliebtegurkentruppe – Unterwegs“ (nach einer Idee von Pastorin Sandra Bills) ist ein experimentelles, berufsgruppenübergreifendes Blockseminar für Verkündigung im Kontext der Jugendarbeit für Theolog*innen, Diakon*innen und Religionspädagog*innen in der Ausbildung und im Studium.

Wir bieten:

- Du bist Teil eines theologischen Teams, kannst selbstständig arbeiten oder in der Kleingruppe
- Du bekommst einen Coach mit Berufserfahrung, der die Andachten mit dir auswertet
- Ein Versuchsfeld, auf dem Verkündigung und Andachten in ganz neuen Dimensionen gedacht und gehalten werden dürfen (z.B. Schnitzmesser-Verkündigung, WhatsApp-Sprachnachrichten, Yoga-Vaterunser, Barfuß-Zehenmeditation, Instagram-Gebetsketten, Lagerfeuer-Tee-Liturgie und was uns sonst noch einfällt)

- 4000 Teilnehmer*innen auf dem Bundeslager 2022
- Lagerleben mit familien- und urlaubsfreundlichen Einsatzzeiten
- Im besten Fall nimmst du einen Paken Impulse in den unterschiedlichsten Formen und zu unterschiedlichsten Themen mit in deinen theologischen Alltag und kannst davon sehr lange profitieren.
- Vielleicht, aber nur vielleicht, eine Menge Spaß.

Wir erwarten:

- Teilnahme an den Vorbereitungstagen:
im Jahr 2022 – 2,5 Tage im Februar.
Hier werden die Andachten und Impulse entwickelt
- Das Halten einer Andacht am Morgen mit einer Großgruppe von 60 bis 80 jungen Menschen
- Das Halten von einer Andacht am Abend mit einer Kleingruppe
- Die Mitarbeit im Team des Lagergottesdienstes
- Vielleicht, aber nur vielleicht, Teil von etwas ziemlich Großen zu sein.

Zeitraum: 30.07. bis 08.08.2022

Anmeldeschluss: 31.01.2022

Kontakt: Pfarrer Benedikt Wolff
Specksrothstraße 17
91710 Gunzenhausen
Tel.: 0 98 31 / 39 39
E-Mail: benedikt.wolff@elkb.de

Communität Christusbruderschaft Selbitz



Die Schwestern und Brüder der Communität Christusbruderschaft wissen sich von Gott berufen, auf Seine Liebe mit ihrem ganzen Leben zu antworten.

Sie richten sich an den drei „evangelischen Räten“ Armut, Keuschheit und Gehorsam aus und reihen sich damit in die Ordenstradition der einen christlichen Kirche ein.

Neben dem Zentrum in Selbitz (bei Hof/Saale) gehören zur Communität weitere Konvente z.B. in Hof Birkensee (Nähe Nürnberg) und Petersberg (Nähe Halle).

Die Gemeinschaft lebt innerhalb und im Gegenüber zur evangelisch-lutherischen Kirche in ökumenischer Offenheit. Lebendige – auch internationale – Beziehungen bestehen zu anglikanischen, katholischen und orthodoxen Orden und Kommunitäten sowie zu freikirchlichen Gemeinden und Gemeinschaften.

Das hohepriesterliche Gebet Jesu: „... auf dass alle eins seien“ ist Auftrag und Ziel.

Ein Auszug aus den Angeboten (mehr Infos dazu auf <https://christusbruderschaft.de/de/zu-gast-sein/programm-der-gaestehaeuser.php>):

Speziell für junge Leute:

Ganzjährig möglich	Kloster auf Zeit / Leben in heilsamem Rhythmus	Selbitz und Hof Birkensee
27.12.21–01.01.22	Silvesterfreizeit	Selbitz
29.12.21–02.01.22	Silvester-Einkehrzeit	Petersberg
30.12.21–02.01.22	Silvester-Jahreswechsel für junge Erwachsene	Hof Birkensee
28.03.–03.04.22	Gartenwerkwoche: für Frauen von 18 bis 39 Jahren	Selbitz
13.04.–18.04.22	(Kl)Oster-Tage: Ostern mit der Communität	Selbitz
13.04.–18.04.22	Auf Ostern zugehen, Auferstehung feiern.	Hof Birkensee
29.04.–01.05.22	Kloster on fire: junge Leute zwischen 17 und 25 Jahre	Selbitz
30.04.22	Jugendgottesdienst	Selbitz
29.08.–04.09.22	Gartenwerkwoche: für Frauen von 8 bis 39 Jahren	Selbitz
29.12.22–02.01.23	Silvester-Jahreswechsel	Hof Birkensee

Spezielle Tipps für Studierende:

Ganzjährig möglich	Studieren in der Stille	Hof Birkensee
15.08.–21.08.22	Selbiter Sommerakademie: Mit dem Johannesevangelium Jesus auf die Spur kommen	Selbitz

Kreativität, Leib und Seele:

10.01.–13.01.22	Neujahrs-Malzeit	Selbitz
25.02.–01.03.22	Bibel geTanzt	Selbitz
14.03.–17.03.22	Frühjahrs-Malzeit	Selbitz
26.04.–01.05.22	Bete und arbeite (ora et labora)	Petersberg
05.05.–08.05.22	Fotografie und Spiritualität	Selbitz
16.06.–19.06.22	Alexandertechnik-Seminar: Wieder erlernen, was man als Kind schon einmal konnte	Selbitz
24.06.–26.06.22	Sing-Wochenende mit Frieder Gutsche	Selbitz
05.07.–10.07.22	Werk- und Gartenwoche	Hof Birkensee
19.08.–21.08.22	Wochenende mit meditativem Tanz	Petersberg
28.08.–31.08.22	Kleine Tanzferien in Frankenwald	Selbitz
07.09.–11.09.22	Filmtage	Selbitz
09.09.–10.09.22	Bach getanzt – sich bewegen und bewegen lassen	Hof Birkensee
04.10.–09.10.22	Bete und arbeite (ora et labora)	Petersberg

Stille / Meditation:

10.01.–14.01.22	Stille erleben zum Jahresanfang	Selbitz
04.03.–06.03.22	Einkehrwochenende zur Passionszeit	Petersberg
07.03.–11.03.22	Stille erleben im Frühjahr	Selbitz

20.06.–26.06.22	Wandern und Stille	Selbitz
20.10.–23.10.22	Kontemplation und Improvisation	Selbitz
24.10.–28.10.22	Stille erleben im Herbst	Selbitz

Glaubensvertiefung – Lebensgestaltung:

12.01.–16.01.22	„Vom inneren Sehen“ und seiner Bedeutung: Einführung in die wertorientierte Imagination	Selbitz
28.01.–30.01.22	Resilienz-Wochenende „Tief verwurzelt in den Himmel wachsen“	Selbitz
25.03.–27.03.22	Die heilende Kraft der Vergebung	Selbitz
03.05.–08.05.22	Herzensgebet und gewaltfreie Kommunikation	Hof Birkensee
09.05.–11.05.22	Scham, die Wächterin meiner Seele	Selbitz
09.05.–12.05.22	Resilienz-Seminar	Selbitz
13.10.–16.10.22	Lebensspuren–Zukunftswegen	Selbitz

Adresse / Anmeldung:

Communität Christusbruderschaft Selbitz (dort können Jahresprospekt sowie ggf. Einzelprospekte angefordert werden)
 Wildenberg 33 (Ordenshaus)
 95152 Selbitz
 Tel.: 0 92 80 / 68-0 (Ordenshaus),
 Tel.: 0 92 80 / 68-50 (Gästehaus), Fax: -68
 E-Mail: selbitz@christusbruderschaft.de
Internet: www.christusbruderschaft.de
 (hier ist auch das Jahresprogramm zu finden)

Communität Casteller Ring

Die Communität Casteller Ring (CCR) ist eine Gemeinschaft von Frauen, die in der Evangelisch-Lutherischen Kirche als Ordensgemeinschaft im Geist der Regel des hl. Benedikt (RB) lebt. Seit 1950 leben die Schwestern auf dem Schwanberg. Der Gemeinschaft gehören zur Zeit 30 Schwestern an. Die Stundengebete und Gottesdienste prägen im Wechsel von Gebet und Arbeit (ora et labora) den Tagesablauf. Die Schwestern arbeiten unter anderem in den verschiedenen Arbeitsbereichen des Geistlichen Zentrums Schwanberg mit und bieten in diesem Rahmen eigene Tagungen an. Seit der Eröffnung im Mai 2007 betreuen die Schwestern den Evangelischen Friedwald auf dem Schwanberg.

Der gottesdienstliche Mittelpunkt des Schwanbergs ist die St. Michaelskirche. Hier beten die Schwestern viermal täglich das Stundengebet und laden alle Gäste des Schwanbergs dazu ein. Im Wechselgesang der Psalmen, in Schriftlesung, Fürbitte und in der Stille bringen sie ihr Leben und die Welt vor Gott. In den Gottesdiensten feiern sie Gottes Gegenwart und entdecken dabei immer wieder neu den Reichtum der kirchlichen Liturgie.

Alle Gäste sind drei Mal in der Woche zu einem Gottesdienst mit Eucharistiefeier eingeladen. Segnungsgottesdienste und Feiern mit stillen, meditativen Elementen ergänzen die Vielfalt. Immer steht zugleich mit der Verkündigung die Feier des Altarsakraments im Mittelpunkt – von hier aus beschreibt sich das gemeinschaftliche Leben auf dem Schwanberg. In der so gefeierten Gegenwart Gottes mitten unter den Menschen findet die Community ihren Auftrag und ihren Weg.

Gäste sind in das Geistliche Zentrum Schwanberg eingeladen, das mit seiner Tagungsstätte Schloss Schwanberg, dem Einkehrhaus St. Michael und dem Jugendhof Schwanberg Räume für christliche Spiritualität in unterschiedlichen Formen bietet.

Angebotsschwerpunkte: Spirituelle Theologie, Exerzitien, Geistliche Begleitung, Meditation, Kontemplation, Leibarbeit, Gregorianik

Angebote:

- 11.–18.02.2022 *Kontemplative Exerzitien nach dem Grieser Weg
P. Joachim Hartmann SJ und
Sr. Anke Sophia Schmidt CCR*
- 04.–06.03.2022 *Die Spiritualität der irischen Christen
Dr. Hans-Joachim Tambour*
- 19.03.2022 *Josef, wo bist Du? Studien- und Erlebnistag mit der
Methode des Bibliolog; Pfarrer Rainer Brandt*
- 29.03.–03.04.2022 *Komm und sieh! – Kloster auf Zeit intensiv für Frauen
zwischen 18 und 30 Jahren
Sr. Ellen Reisig, Sr. Elisabeth-Ester Graf, Sr. Franziska
Fichtmüller und weitere Schwestern der CCR*
- 14.–18.04.2022 *Feier der Kar- und Ostertage auf dem Schwanberg
Schwanbergpfarrerin Maria Reichel und Schwestern
der Community*
- 01.–03.07.2022 *Die Schöpfung mit allen Sinnen erfahren
Sr. Kathrin-Susanne Franziska Schulz CCR*
- 18.–20.11.2022 *Centering Prayer – Kontemplativ beten – Gott wirken
lassen; Schwanbergpfarrerin Maria Reichel*
- 04.–06.11.2022 *Meditation mit dem Sonnengebet
Sr. Ute Fides Günther CCR*



Unabhängig vom Kursprogramm:

Kloster auf Zeit – ora-et-labora-Tage (mitleben und -arbeiten) auf dem Schwanberg

Kontakt: Sr. Franziska Fichtmüller CCR

Tel.: 0 93 23 / 32-125

E-Mail: suedfluegel@schwanberg.de

Adresse / Anmeldung:

Geistliches Zentrum Schwanberg, 97348 Rödelsee

Tel.: 0 93 23 / 32-128, E-Mail: rezeption@schwanberg.de

Für weitere Informationen:

Sr. Anke Sophia Schmidt CCR

Bildungsreferentin des Geistlichen Zentrums Schwanberg

Tel.: 0 93 23 / 32-184

E-Mail: [bildungreferentin@schwanberg.de](mailto:bildungsreferentin@schwanberg.de)

Sr. Kathrin-Susanne Franziska Schulz CCR

Tel.: 0 93 23 / 32-185

E-Mail: bildung-begleitung@schwanberg.de

Internet: www.schwanberg.de

Kloster Triefenstein

Die Christusträger Bruderschaft ist eine evangelische Kommunität, eine ordensähnliche Gemeinschaft innerhalb der evangelischen Kirche. Wir Brüder leben, beten und arbeiten in Deutschland im Kloster Triefenstein und Dresden, in Ralligen und Zürich (Schweiz), sowie in Kabul (Afghanistan) und in Vanga (Kongo).

Im Kloster Triefenstein am Main führen wir ein Gästehaus. Wir wollen in die geschützte Atmosphäre unseres Klosters einladen, um Raum zur Begegnung mit Gott zu finden.



Foto: Wikimedia Commons

Kloster Triefenstein – Veranstaltung 1

„Unterwegs zur Ruhe“

Ein Angebot zum Wandern und zur Stille vor Gott.

Wir wollen uns einüben ins Hören auf Gott durch Impulse im Unterwegssein und in Zeiten persönlicher Reflexion. Die Wanderungen dauern 3 bis 4 Stunden, bitte gutes Schuhwerk und entsprechende Kleidung mitbringen.

Termin: Di., 06. bis So., 11. September 2022

Leitung: Ilona und Jochen Englert

Tagungsbeitrag: EZ: EUR 310,- / DZ: EUR 260,-

Kursgebühr: EUR 50,-

Für Geringverdienende ist eine Ermäßigung möglich.

Kloster Triefenstein – Veranstaltung 2

„Kloster 2go“

Für junge Leute (17 bis 35 Jahre), die mehr aus ihrem Leben machen wollen, die sich Anregungen für ihr Leben als Christ wünschen, die mit anderen diskutieren und Visionen teilen wollen, die beten und hören und schweigen wollen.

Termin 2021: Fr., 03. bis So., 05. Dezember 2021

Leitung: Br. Christian Hauter, Br. Gerd Maier und Team

Termin 2022: Fr., 02. bis So., 04. Dezember 2022

Leitung: Br. Christian Hauter und Team

Tagungsbeitrag: Im DZ für Nichtverdienende: EUR 70,- / für Verdienende EUR 94,- / im EZ: EUR 114,-



https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Lengfurt_am_Main.JPG

Kloster Triefenstein – Veranstaltung 3

Karmelitische Exerzitien

Wir wollen diese Tage in bewusster Zurückgezogenheit aus der Geschäftigkeit des Alltags verbringen. Es gibt täglich zwei Vorträge und einen Abendmahlsgottesdienst. Jede*r ist eingeladen, im Gebet seinen eigenen inneren Weg mit Gott zu gehen. Dabei sollen uns Stille und streng eingehaltenes durchgehendes Schweigen helfen.

Leitung: Br. Helmut Laske, Br. Markus Hemmrich, Ilona Englert

Termin: Di., 22. November bis So., 27. November 2022

Tagungsbeitrag:

Für die ganze Zeit berechnen wir pro Person an Verpflegung und Übernachtung im einfachen Einzelzimmer EUR 310,-; Einzelzimmer mit Dusche und WC EUR 370,-; Hinzu kommt eine Kursgebühr von EUR 75,-.

Für Geringverdienende ist eine Ermäßigung möglich.

Kloster Triefenstein – Veranstaltung 4

Zeit für mich – Raum für Gott

Luft holen für Frauen zwischen 25 und 45 Jahren
Zwischen den Baustellen des Lebens aufatmen mit Impulsen,
Gesprächen, Beieinandersein, Draußensein und Kreativsein
im schönen, ruhigen Kloster.

Leitung: Angela Wittenberg und Sonja Fritsch

Termin: Freitag, 25.02. bis Sonntag, 27.02.2022

Tagungsbeitrag:

EUR 144,- (im einfachen Einzelzimmer)

EUR 168,- (Einzelzimmer mit Dusche und WC)

Hinzu kommt eine Kursgebühr von EUR 50,-.

Für Geringverdienende ist eine Ermäßigung möglich.

Anmeldung für alle vier Veranstaltungen bei

Christusträger Bruderschaft / Gästebüro

Am Klosterberg 2

97855 Triefenstein

Tel.: 0 93 95 / 77 71 10

E-Mail: gaeste@christustraeger.org

Internet: www.christustraeger-bruderschaft.org



Spiritualität der Ostkirche Benediktinerabtei Niederaltaich



Niederaltaich ist ein Kloster mit zwei kirchlichen Traditionen („Riten“). Ein Teil der Mönche lebt im römischen, ein Teil im byzantinischen Ritus.

Die Pflege der ostkirchlichen Tradition erwuchs aus der ökumenischen Zielsetzung des Klosters. Das jahrzehntelange intensive Bemühen um byzantinische Liturgie, Spiritualität und Theologie ist selbst zu einer spezifischen Tradition in Niederaltaich geworden.

Die Pflege des byzantinischen Ritus in diesem Kloster ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass sich das Geheimnis der Kirche nicht in der jeweils eigenen Tradition erschöpft, dass es vielmehr im geistlichen Leben echte Alternativen gibt.

Im Zuge des ökumenischen Lernprozesses begreifen sich die Kirchen heute mehr und mehr als Gemeinschaft (communio) von Schwesterkirchen. Diesen wiederentdeckten und noch weiter auszulotenden Communio-Charakter von Kirche will die Mönchsgemeinschaft in zwei Traditionen in ihrem konkreten Lebensvollzug erfahrbar machen.

Im Sinne dieser „gelebten Vermittlung“ feiern die Mönche des byzantinischen Ritus die Göttliche Liturgie (Eucharistie) und das Stundengebet in deutscher Sprache, um so den Christen westlicher Kirchen den Reichtum der östlichen liturgischen, spirituellen und theologischen Überlieferung besser zugänglich zu machen. Dazu wurde der Großteil der verwendeten gottesdienstlichen Texte in langjähriger Arbeit aus dem Griechischen bzw. Kirchenslawischen neu übersetzt und

zum Singen eingerichtet. Grundlage für die musikalische Gestaltung bildete von Anfang an der russische einstimmige wie mehrstimmige Choral.

Um in die Spiritualität der Ostkirche einzudringen, eignet sich insbesondere die Liturgie, die an den Hochfesten des Jahreskreises von besonderer Feierlichkeit geprägt ist.

Empfohlene Angebote:

- **Herzensgebet mit systematischen Übungsanweisungen**
unter Leitung von Carol Lupu und P. Basilius Welscher OSB
27. Dezember 2021 – 02. Januar 2022
- **Feier des Theophaniefestes**
mit einem einführenden Vortrag
04. Januar – 06. Januar 2022
- **Feier der Kar- und Ostertage**
mit begleitenden Vorträgen am Gründonnerstag
und Karsamstag, 13. April – 18. April 2022
- **Feier des Pfingstfestes**
mit einem einführenden Vortrag
03. Juni – 06. Juni 2022
- **Ökumenische Einkehrzeit**
06. August – 13. August 2022

Auch individuelle Termine sind möglich!
Unser ausführliches Programm sowie Details zu den einzelnen Angeboten können Sie auf unserer Homepage www.abtei-niederaltaich.de einsehen oder bei uns anfordern:

Adresse: Gäste- und Tagungshaus St. Pirmin
und Ökumenisches Institut der Abtei Niederaltaich
94557 Niederaltaich
Internet: www.abtei-niederaltaich.de

Ansprechpartner: Bruder Johannes Hauck OSB
Tel.: 0 99 01 / 208-6 (St. Pirmin)
Fax: 0 99 01 / 208-250
E-Mail: st.pirmin@abtei-niederaltaich.de

Die ESG Erlangen

(Evangelische Studierenden- und Hochschulgemeinde)



ist ein Treffpunkt für Studierende aller Fachrichtungen. In unserem ESG-Haus in der Hindenburgstraße 46 in Erlangen bieten wir in unmittelbarer Nähe zur Philosoph. Fakultät und dem Fachbereich Theologie ein buntes Gemeindeleben, das von Studierenden zusammen mit den Hauptamtlichen gestaltet wird. Unsere Website (www.esg-erlangen.de) und unsere Auftritte auf Facebook (EsgErlangen) und Instagram (esgerlangen) zeigen dir, was aktuell läuft.

Begegnung und Dialog, Geistliches, Gemeinschaft, Spaß, Nachdenken über Glaube, Welt und ihre Bewahrung. Lass Dich von unserem Programm inspirieren und komm einfach mal vorbei.

Angebote, die deine Persönlichkeitsentwicklung in den Bereichen Spiritualität und Kommunikation betreffen, können über den Bildungsgutschein der KSB gefördert werden. (Achtung: Dieser muss bitte immer im Vorfeld bei der KSB angefragt werden!)

Fragen beantworten Dir gerne:

Julia Nigmann, E-Mail: nigmann@esg-erlangen.de
Marita Schiewe, E-Mail: schiewe@esg-erlangen.de
Andrea Schrenk (Sekretariat)
Tel.: 0 91 31 / 2 29 42
E-Mail: esg@esg-erlangen.de



Taizé



Die Ordensgemeinschaft:

Seit 1949 lebt die von Frère Roger Schutz gegründete ökumenische Männergemeinschaft bei dem kleinen Ort Taizé in Burgund. Die hervorragend restaurierte Klosteranlage Cluny ist nur 10 km entfernt.

Ziel des Ordens ist es, junge Menschen für die Themen Frieden, Versöhnung und Vertrauen zu gewinnen. Im Nachdenken über diese Themen ist die Bergpredigt leitend. Die wichtigen Stichworte Kampf und Kontemplation verdeutlichen, dass es über das Nachdenken hinaus um die Umsetzung der biblischen Ideen in den Alltag geht.

Aufenthalt:

Woche für Woche treffen sich bis zu 6000 Jugendliche aus aller Welt in Taizé. Die internationalen Treffen unterliegen einem Wochenrhythmus. Ankunft ist jeweils ein Sonntagnachmittag und Abreise der darauf folgende Sonntagnachmittag. Es gibt einen festen Tagesablauf: Gebetszeiten, Mahlzeiten, Bibleinführungen, Gespräche in multinationalen Gruppen und gemeinnützige Arbeit wechseln einander ab.

Unterkunft und Verpflegung:

Erwachsene bis zu 29 Jahren werden in Großraumzelten oder Baracken untergebracht. Eigene Zelte oder Wohnmobile können mitgebracht werden. Die Verpflegung ist einfach und kommt aus der Großküche auf dem Gelände. Kleine Imbissstuben sind gleich gegenüber.

Kosten: Die Tagesgebühr beträgt ca. 7 bis 10 Euro (je nach Herkunft und Alter der Teilnehmenden).

Anmeldung: Mindestens zwei Wochen vor Ankunft sollte man sich in Taizé anmelden.

Internet: www.taize.fr/de

Aufbrechen – Neuen Herausforderungen auf dem Jakobsweg begegnen

Jakobsweg von Rothenburg ob der Tauber nach Murrhardt

Mit dem Beginn der Passionszeit und den ersten Blüten des Frühlings brechen wir auf. Wir wenden uns den Herausforderungen des Lebens zu und nehmen unsere Ziele in den Blick. Welche könnten das sein – wohin will ich aufbrechen? Was hindert mich noch? Welche Abenteuer warten auf mich? Unser Pilgerweg wird ein Spiegel für persönliche Aufbrüche, die wir wagen müssen, um Herausforderungen Raum und Zeit zu geben. Den Rahmen des Pilgerns bilden spirituelle und biographische Impulse, Austausch und Schweigen. Wir sind in Mehrbettzimmern untergebracht und das Gepäck wird selbst getragen. Die Tagesetappen betragen zwischen 18 und 26 km.

Dieser Kurs ist offen für alle Berufsgruppen und Studierende der Religionspädagogik und der Theologie.

Mit Michael Kaminski

Leitung: Katharina Wagner

Termin: 02. bis 05. März 2022

Kosten: EUR 200,-

Anmeldung:

Büro des Evang.-Luth. Pastoralkollegs
Johann-Flierl-Str. 20, 91564 Neuendettelsau
Tel.: 0 98 74 / 9 21 00
E-Mail: evang@pastoralkolleg.de



Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg

Wandern, Pilgern, Poesie: Der schmale Pfad und das Mönchtum

Meditatives Wandern in der südlichen Region Hesselberg
Beschreibung: Das mittelalterliche Mönchtum verstand sich als Gegenkonzept zur lauten und konsumorientierten Welt, die vom Eigentlichen ablenkt. Bis in die heutige Zeit streben Ordensleute danach, den schmalen Pfad, der zum sinnerfüllten Leben führt, zu suchen (Mt. 7,14). Auf unseren Wanderungen in der Region Hesselberg werden wir dem „Spirit“ bekannter Ordensgründer begegnen und erkunden, ob sich daraus hilfreiche Impulse für unser Leben ergeben. Wanderziele: „Sonngesang“- und „Sinneslustweg“ bei Aurach, Mönchswald bei Haundorf und Klosterwald bei Auhausen.

Leichte, landschaftlich reizvolle Wanderungen immer wieder auch auf schmalen Pfaden von ca. 10 bis 13 km pro Tag verbunden mit Erläuterungen zur Landschaft und einfachen meditativen Übungen.

Leitung und Ansprechpartner*in:

- Werner Hajek, Bildungsreferent, Natur- und Landschaftsführer
- Dr. Christine Marx, Sozialwirtin, Öffentlichkeitsreferentin am EBZ

Zeitpunkt: 26.05.22 (15.00 Uhr) bis 29.05.22 (13.30 Uhr)

Teilnehmerzahl: 8 bis 12 Personen

Kosten:

(für Halbpension mit Lunchpaket und Fahrdienst, inkl. Seminargebühr):

EZ: EUR 289,-; DZ: EUR 272,-; o.Ü.: EUR 152,-

Anmeldefrist: spätestens bis vier Wochen vor Seminarbeginn

Anmeldung / Ort: Evang. Bildungszentrum Hesselberg

Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolfingen

Tel.: 0 98 54 / 100

E-Mail: info@ebz-hesselberg.de

Internet: www.ebz-hesselberg.de

Bitte beachten: Das Bildungszentrum liegt auf Mittelfrankens höchsten Berg (689 m). Die Anfahrt auf den Hesselberg ist nur über Gerolfingen möglich.

Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern e.V. (AEEB)

Herzog-Wilhelm-Str. 24

80331 München

Tel.: 0 89 / 5 43 44 77-0

www.aeeb.de

Evangelische Akademie Tutzing

Tagungs- und Studienstätte der
Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
Schlossstraße 2+4

82327 Tutzing

Tel.: 0 81 58 / 25 10

www.ev-akademie-tutzing.de

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg

Hesselbergstr. 26

91726 Gerolfingen

Tel.: 0 98 54 / 100

www.ebz-hesselberg.de

Evang.-Luth. Gemeindeakademie Rummelsberg

Rummelsberg 19

90592 Schwarzenbruck

Tel.: 0 91 28 / 91 22-0

www.gemeindeakademie-rummelsberg.de

evangelische stadtakademie nürnberg

Burgstr. 1-3

90403 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 214-2121

www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de

forum frauen und forum männer

im Amt für Gemeindedienst in der ELKB

Sperberstraße 70, 90461 Nürnberg

E-Mail: forum-frauen@afg-elkb.de

E-Mail: maennerarbeit@afg-elkb.de

www.afg-elkb.de/fortbildung-veranstaltungen

**Fortbildungsinstitut der EKD für
Jugend-, Kultur- und Sozialarbeit**

Burckhardthaus
Herzbachweg 2
63571 Gelnhausen
Tel.: 0 60 51 / 89-225
www.burckhardthaus.de

Geistliches Zentrum Schwanberg

Schwanberg, 97348 Rödelsee
Tel.: 093 23 / 32-128
www.schwanberg.de

Gottesdienst-Institut der ELKB

Beratungs- und Fortbildungsangebote sowie vielfältige
Medien und Publikationen rund um den Gottesdienst.

Gottesdienst-Institut
Sperberstraße 70
90461 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 43 26-340
www.gottesdienstinstitut.org

Mission EineWelt

Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Mission EineWelt
Hauptstraße 2
91564 Neuendettelsau
Tel.: 0 98 74 / 9-0
www.mission-einewelt.de

Studienzentrum Josefstal

für evangelische Jugendarbeit e.V.
Aurachstraße 5
83727 Schliersee-Josefstal
Tel.: 0 80 26 / 97 56-0
www.josefstal.de



Die Arbeitsstelle Vernetzte Kirche bietet in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsreferat den auf der Anwärterliste eingetragenen Religionspädagogikstudierenden die Möglichkeit eines Zugangs zum kirchlichen Intranet.

Sie gelangen zur Login-Seite:

1. Rufen Sie die Startseite auf: <https://www2.elkb.de>
2. Um einen Log-In zu beantragen, klicken Sie auf „Hier registrieren“
3. Füllen Sie das Formular aus

Anrede, Vor- und Nachname und E-Mail sind Pflichtfelder.

Klicken Sie „ehrenamtlich“ an.

Geben Sie „Stud. Theologie“ an, sofern nicht „Stud. Religionspädagogik“ oder Ähnliches angegeben wird.

Klicken Sie anschließend auf „Weiter“.

Wichtig!

Jede/r Intranet-User*in muss eine eindeutige E-Mail-Adresse haben. Sie können keinen Antrag abgeben mit einer E-Mail-Adresse, die bereits im Intranet verwendet wird. Für den Antrag können Sie auch eine private Adresse verwenden, oder die von der Hochschule vergebene.

4. Angaben zur Dienststelle

Füllen Sie Dienststelle und die Angaben zur Dienststelle aus und klicken Sie anschließend auf **„Weiter“**:

5. Angaben überprüfen

Ihnen werden auf der nächsten Seite noch einmal alle Angaben zur Überprüfung angezeigt. Sie müssen auf jeden Fall den Haken setzen, dass Sie Ihre Daten pflegen und mit der Veröffentlichung innerhalb des Intranets einverstanden sind. Klicken Sie anschließend auf **„Absenden“**.

Studierendenpfarrer/-innen der Evangelischen Studierendengemeinden (ESG)



an den Standorten Augsburg, Bamberg, Erlangen,
München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg

Augsburg

www.esg-augsburg.de



Dr. Martin Burkhardt

Bamberg

www.esg-bamberg.de



Braun, Thomas

Erlangen

www.esg-erlangen.de



Nigmann, Julia



Schiewe, Marita

Andrea Schrenk, Sekretariat
E-Mail: schrenk@esg-erlangen.de

München

www.esg.uni-muenchen.de



Rogler, Martina



Dr. Press, Michael

Foto: AF-Foto

Nürnberg

www.esg-nuernberg.de



Baader, Tabea



Zeitler, Thomas

Regensburg

www.esg-regensburg.de



Dr. Kainz, Gabriele

Foto: Uta Kellermann

Würzburg

www.esg-wuerzburg.de



Wassermann, Matthäus

Impressum:

Diese Broschüre wurde zum Wintersemester 2021/2022
herausgegeben von der
Kirchlichen Studienbegleitung KSB
Johann-Flierl-Straße 20
91564 Neuendettelsau

Redaktion: Christine Jünger, Barbara Wohl

Verantwortlich für die Inhalte der einzelnen Beiträge
zeichnen die Verfasser und Verfasserinnen bzw.
deren Einrichtungen und Dienststellen.

Layout/Grafik: Petra Jerčić, München

Online-Version im Internet unter: www.studienbegleitung-elkb.de

Bildnachweis:

Umschlag: Pixabay und Christine Jünger; S. 8, 11, 15: Christine Jünger.
Fotos an denen keine anderslautende Bildquelle angegeben ist,
stammen von Pixabay (explizite Autorennennung nicht erforderlich)
oder wurden freundlicherweise von den jeweiligen Programmanbietern
für diese Broschüre zur Verfügung gestellt.

Änderungen und Irrtum vorbehalten.



KSB

**Kirchliche
Studien-
Begleitung**

Evang.-Luth.
Kirche in Bayern

www.studienbegleitung-elkb.de